

gemäß 91/155/EWG

Protect 4 Art.-Nr.: 63210	Datum: 18.04.07 Überarbeitet am 21.01.2008
-------------------------------------	---

1. <u>Stoff-/Zubereitung- und Firmenbezeichnung</u>	
1.1 Handelsname:	<u>Protect 4, Spezialmischung mit Wasserstoffperoxid 30%</u>
1.2 Hersteller/Lieferant:	MONTY SHK Systemtechnik GmbH
baua-Registrier Nr.: N-31637, 31638	Alte Reichstraße 15 32549 Bad Oeynhausen
	Tel.: 0800-88 88 308 Fax: (0800-88 88 309)
<u>Notfallauskunft:</u>	
Beratungsstelle bei Vergiftungen, Mainz	
Tel.: 06131 / 19240	

2. <u>Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen</u>			
<u>Chemische Charakterisierung:</u>			
<u>Beschreibung:</u> Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen (Lösung in Wasser)			
<u>Gefährliche Inhaltsstoffe:</u>			
<u>CAS-Nr.:</u>	<u>Bezeichnung:</u>	<u>Prozent:</u>	<u>Kennzeichnung</u>
7722-84-1	Wasserstoffperoxid in Lösung	30	C, Xn, O; R5-8-20/22-35
EINECS: 231-765-0			
<u>Zusätzliche Hinweise:</u> Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.			

4. <u>Mögliche Gefahren</u>	
<u>Gefahrenbezeichnung:</u>	Xn Gesundheitsschädlich
<u>Klassifizierungssystem:</u>	Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur.
<u>Zusätzliche Angaben:</u>	Produkt ist ein Oxidationsmittel. Zersetzungsgefahr bei Hitzeeinwirkung und bei Berührung mit Verunreinigungen, Metallen Alkalien, Reduktionsmitteln, unverträglichen Stoffen. Explosionsgefahr mit organischen Lösungsmitteln.
<u>Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Tier:</u>	Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig. R 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken R 41 Gefahr ernster Augenschäden

4. <u>Erste-Hilfe-Maßnahmen</u>	
<u>Allgemeine Hinweise:</u>	Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Selbstschutz beachten. Warm halten, ruhig lagern und zudecken.
<u>Nach Augenkontakt:</u>	Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen und Arzt aufsuchen. Kontaktlinsen entfernen, wenn leicht möglich. Augenarzt aufsuchen.
<u>Nach Einatmen:</u>	Für Frischluftzufuhr sorgen. Mit erhobem Oberkörper halb sitzend lagern. Bei Atemstillstand oder -unregelmäßigkeit Atemspende oder Sauerstoffbeatmung. Sofort Arzt rufen.
<u>Nach Verschlucken:</u>	Mund ausspülen und reichlich Leitungswasser nachtrinken. Kein Erbrechen auslösen. Viel Wasser zu trinken geben. Arzt rufen.
<u>Nach Hautkontakt:</u>	Verschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Benetzte Stellen mit viel Wasser und Seife waschen. Arzt hinzuziehen wenn Reizung anhält. Verschmutzte Kleidung

Protect 4

Art.-Nr.: 63210

Datum: 18.04.07

Überarbeitet am 21.01.2008

Hinweise für den Arzt:

sofort mit Wasser auswaschen.

Bei oraler Aufnahme Aspirationsgefahr durch Schaumbildung, bei größeren Mengen. Gasembolie möglich. Bei Gasembolie sofort flachlegen. Gefahr von Verätzung. Symptomatische Behandlung.

Folgende Symptome können auftreten:

Brennen und Schmerzen der Augen, der Nasen – und Rachenschleimhäute sowie der Haut. Husten.

5. Maßnahmen zur BrandbekämpfungGeeignete Löschmittel:

Wasser im Sprühstrahl oder Löschschaum

Nicht verwenden:

Löschpulver

Besondere Gefährdungdurch die Zubereitung,Verbrennungsprodukte u.a.:

Produkt ist nicht brennbar. Bei Umgebungsbränden Zersetzungsgefahr mit Freisetzung von Sauerstoff. Freisetzung von Sauerstoff wirkt brandfördernd. Gefahr der Überdruckbildung und Berstgefahr bei Zersetzung in abgeschlossenen Behältern und Rohrleitungen.

Besondere Schutzausrüstung:

siehe Punkt 8 Vollschutzanzug mit umgebungsluftunabhängigem Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben:

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Im Brandfall gefährdete Behälter mit Wasser kühlen oder mit Wasser verdünnen (fluten).

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter FreisetzungPersonenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Für ausreichende Lüftung sorgen. Schutzausrüstung anlegen und ungeschützte Personen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Mit viel Wasser verdünnen. Bei Freisetzung mit Sand oder Erde eindecken. Nicht verwenden: brennbare Stoffe, Sägemehl, Lappen.

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:

Ausgetretenes Produkt wegen Zersetzungsgefahr nicht in Originalbehälter zurückführen. Kleine Mengen mit viel Wasser verdünnen und wegspülen. Größere Mengen mit inerten flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder Universalbinder) aufnehmen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

Sonstiges:

von Zündquellen fernhalten, defekte Behälter abdichten oder absondern

7. Handhabung und LagerungHandhabung:

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Augen- und Hautkontakt verhindern.

Lagerung:

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Anforderung an Lagerort und Behälter:

Gesetze und Vorschriften zur Lagerung und Verwendung wassergefährdender Stoffe beachten. Lagerräume müssen kühl, gut belüftet, sauber, nicht brennbar und verschließbar sein. Nur Behälter verwenden die speziell für Wasserstoffperoxid zugelassen sind.

Nicht zusammen mit brennbaren Stoffen, Alkalien, Metallsalzen Reduktionsmitteln lagern.

Protect 4

Art.-Nr.: 63210

Datum: 18.04.07

Überarbeitet am 21.01.2008

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwerte:

MAK-Wert: 0,71 mg/m³, 0,5 ml/m³

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz –

und Hygienemaßnahmen: Von Getränken, Nahrungs- und Futtermitteln fernhalten Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen. Berührungen mit Haut und Augen vermeiden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Vorbeugender Hautschutz und Hautschutzsalbe.

Atemschutz: erforderlich bei Auftreten von Dämpfen/Aerosolen.

Bei Überschreitung der arbeitsplatzbezogenen Grenzwerte Atemschutzgerät mit Filter NO-P3, Farbe blau-weiß, oder umgebungsluftunabhängige Atemschutzgerät anlegen.

Handschutz: Latexhandschuh

Augenschutz: dichtschießende Schutzbrille

Körperschutz: flammenhemmende Schutzkleidung tragen

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild:

Form: flüssig

Farbe: farblos

Geruch: leicht stechend

Sicherheitsrelevante Daten:

Wert/Bereich Einheit Methode

pH -Wert: bei 20°C 2 - 4

Siedepunkt: 106°C

Schmelzpunkt: -26°C

Flammpunkt: nicht brennbar oder explosionsgefährlich

Selbstzündlichkeit: das Produkt ist nicht selbstzündlich

Explosionsgefahr: das Produkt ist nicht explosionsgefährlich

Zersetzungstemperatur: ca. 111°C

Dampfdruck bei 30 °C: 33 hPa

Partialdampfdruck (H₂O₂): < 1hPA bei 30°C

Dichte: bei 20 ° C 1,11 g/cm³

Wasserlöslich: 100%

Viskosität: dynamisch bei 0°C 1,80 Pas

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung /zu vermeidende Bedingungen:

Zu vermeiden sind Sonneneinstrahlung, Wärme und Hitzeeinwirkung.

Zu vermeidende Stoffe:

Verunreinigungen, Metallionen, Metallsalze, Metalle, Alkalien, Salzsäure, Reduktionsmittel, brennbare Stoffe, Lösungsmittel

Gefährliche Reaktionen:

Heftige Reaktionen mit oben genannten Stoffen.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Wasserdampf und Sauerstoff (wirkt brandfördernd).

Handelsprodukte sind stabilisiert, um Zersetzungsgefahren durch Verunreinigungen zu reduzieren.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität LD/LC 50 Werte: LD50 / Oral 1232 mg/kg (rat)

LD50 /Dermal > 2000 mg/kg (rab)

7722-84-1 Wasserstoffperoxid in Lösung

Inhalativ LC 50/4 h 2 mg/l (rat)

Protect 4 Art.-Nr.: 63210	Datum: 18.04.07 Überarbeitet am 21.01.2008
-------------------------------------	---

<p>Primäre Reizwirkungen: an der Haut: leicht reizend, aber kein Reizstoff gemäß den EU –Richtlinien am Auge: Starke Reizwirkung mit Gefahr ernster Augenschäden Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt Sonstige Angaben: Cancerogenität: Bisher kein eindeutiger Nachweis für ein erhöhtes Tumorrisiko. Wasserstoffperoxid ist kein kanzerogener Stoff nach MAK, IARC, NTP, OSHA, ACGIH.</p> <p>Zusätzliche toxikologische Hinweise: Gesundheitsschädlich, Reizend, Verursacht Verätzungen an der Haut. Mit steigender Kontaktdauer kann Rötung oder starke Reizung (Weißfärbung) bis hin zur Blasenbildung (Ätzung) auftreten. Stark reizende Wirkung bis Ätzung am Auge. Kann schwere Bindehautentzündung, Hornhautschädigungen oder irreversible Augenschäden verursachen. Verschlucken kann zu Schleimhautblutungen im Mund, Speiseröhre und Magen führen. Die rasche Freisetzung von Sauerstoff kann Aufblähung und Schleimhautblutung des Magens verursachen und zu schweren Schädigungen der inneren Organe führen. Einatmen von Dampf/Aerosolen kann zu Reizung der Atemwege führen und Entzündungen des Atmungstraktes sowie Lungenödem verursachen.</p>
--

12. <u>Angaben zur Ökologie</u>	
Aquatische Toxizität:	7722-84-1 Wasserstoffperoxid in Lösung EC 10 / 16 h 11 mg/l (Pseudomonas putida) EC 50 / 24 h 7,7 mg/l (Daphnia magna) IC 50 / 72 h 2,5 mg/l (Chlorella vulgaris) LC 0 / 96 h 17 mg /l (Ictalurus punctatus) LC 50 / 24 h 31 mg /l (Oncorhynchus mykiss) LC 50 / 96 h 37,4 mg/l (Ictalurus punctatus) NOEC / 72 h 0,1 mg/l (Chlorella vulgaris)
Ökotoxizität:	
Mobilität:	Bioakkumulation: nicht zu erwarten infolge Zersetzung, Reduktion.
Persistenz und Abbaubarkeit:	Rasche Zersetzung in Sauerstoff und Wasser. Medium Wasser, Boden
Verhalten in Kläranlagen:	Rasche Zersetzung in Sauerstoff und Wasser.
Sonstige Hinweise:	Das Produkt enthält kein organisch gebundenes Halogen und keine Schwermetalle.
Allgemeine Hinweise:	Darf nicht in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen. Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend gemäß VwVwS.

13. <u>Hinweise zur Entsorgung</u>	
<u>Produkt:</u>	Der Nachstehende Hinweis bezieht sich auf das Produkt, das so belassen wurde und nicht auf weiterverarbeitete Produkte. Bei der Mischung mit andern Produkten können andere Entsorgungswege erforderlich sein; im Zweifelsfall den Lieferanten des Produktes oder die lokale Behörde zu Rate ziehen.
<u>Empfehlung:</u>	Darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorg werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften nach Verdünnen mit viel Wasser als Abwasser (Kanalisation, Kläranlage) entsorgt werden

Protect 4 Art.-Nr.: 63210	Datum: 18.04.07 Überarbeitet am 21.01.2008
-------------------------------------	---

Verpackungen: Vollständig entleerte Verpackungen einem Recycling zuführen.

14. Transportvorschriften

Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):
 ADR/RID-GGVS/E Klasse: 5.1 (OC1) Entzündend (oxidierend) wirkende Stoffe
 Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl): 58
 UN-Nummer: 2014
 Verpackungsgruppe: II
 Gefahrzettel: 5.1 + 8
 Bezeichnung des Gutes: 2014 Wasserstoffperoxid, wässrige Lösung

Seeschifftransport IMDG/GGVSee:
 IMDG/GGVSee-Klasse: 5.1
 UN-Nummer: 2014
 Label: 5.1 + 8
 Verpackungsgruppe: II
 EMS-Nummer: 2-13F-H.S-Q
 Marine pollutant: nein
 Richtiger technische Name: Hydrogen Peroxide Aqueous Solution

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:
 ICAO/IATA-Klasse: 5.1
 UN/ID-Nummer: 2014
 Label: 5.1 + 8
 Verpackungsgruppe: II
 Richtiger technischer Name: Hydrogen Peroxide Aqueous Solution

15. Vorschriften

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes: Xn Gesundheitsschädlich

<u>R-Sätze:</u>	22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
	41	Gefahr ernster Augenschäden
<u>S-Sätze:</u>	1/2	Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
	17	Von brennbaren Stoffen fernhalten.
	26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
	28	Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.
	36/37/39	Bei der Arbeit geeignet Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
	45	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

Sonstige Vorschriften: Merkblatt BG Chemie M009 Wasserstoffperoxid

Protect 4

Art.-Nr.: 63210

Datum: 18.04.07

Überarbeitet am 21.01.2008

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde nach den Angaben des Herstellers der Zubereitung und der Hersteller/Zulieferer der Komponenten, sowie unter Berücksichtigung der in der Fachliteratur allgemein zugänglichen wissenschaftlichen Erkenntnisse erstellt.

Relevante R- Sätze

Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 2 mit Kürzel angegebenen Gefahrenhinweise (R-Sätze). Diese R-Sätze beziehen sich nur auf die Inhaltsstoffe. Die Kennzeichnung des Produktes ist in Abschnitt 15 angeführt.

20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken

- 35 verursacht schwere Verätzungen
- 5 Beim Erwärmen explosionsfähig
- 8 Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen